



**Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom  
Mittwoch 27. Mai 2016  
im Kirchgemeindehaus**

**Traktanden:**

1. Begrüssung
  - a) Wahl der Stimmenzähler
  - b) Protokoll vom 24.01.2016
2. Jahresbericht des Präsidenten 2015
3. Jahresbericht des Pfarramtes 2015
4. Jahresrechnung 2015
  - a) Genehmigung der Rechnung 2015
  - b) Verwendung des Rechnungsergebnisses
5. Antrag, Finanzierung aus Fonds
  - a) Genehmigung des Antrags
6. Buchhaltungsprogramm ökFibu
7. Verabschiedungen
8. Verschiedenes und Umfrage

---

**1. Begrüssung**

Der Präsident, Martin Rutschmann, begrüsst alle anwesenden Stimmbürger.

Weiter begrüsst er Herr Werner Lenzin für die Berichterstattung und alle, die zum ersten Mal an der Kirchgemeindeversammlung sind.

Entschuldigt sind:

Zur Einstimmung spielt uns Luise, von der Musikschule Kreuzlingen, zwei schöne Stücke auf dem Klavier vor.

**a. Wahl der Stimmenzähler**

Als Stimmenzähler werden gewählt: Margrit Klink und Silvia Lüthi

Es bestehen keine Einwände gegen die Einladung zur heutigen Versammlung.

Die Gemeinde zählt momentan 1061 stimmberechtigte Mitglieder.

Heute anwesend sind 46 Personen, das absolute Mehr ist 24.

Die Einladungen wurden rechtzeitig zugestellt. Es gibt keinen Einwand zur Traktandenliste.

Der Präsident, Martin Rutschmann erklärt die Versammlung für eröffnet.

#### **b. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 24. Januar 2016**

Claudia Leuenberger fasst das Protokoll kurz zusammen. Das vollständige Protokoll ist auf der Website der evangelischen Kirche Märstetten aufgeschaltet. Wer möchte, kann sich jederzeit bei der Vorsteherschaft oder im Pfarrsekretariat melden und das Protokoll auf Papier haben.

Das Protokoll wird einstimmig angenommen.
---

#### **2. Jahresbericht des Präsidenten 2015**

Martin Rutschmann fasst seinen Jahresbericht zusammen.

Dabei dankt er allen für das Vertrauen in ihn. Er macht einen kurzen Ausblick auf die kommende Amtszeit. Es steht der weitere Gemeindeaufbau an. Es muss in dieser Amtszeit ein neuer Pfarrer gesucht werden und auch unser Mesmer wird pensioniert. Dann stehen diverse Renovationen, unter anderem im Pfarrhaus, beim Mesmerhaus und auch weitere an der Kirche an.

Es werden keine Fragen gestellt.

#### **3. Jahresbericht des Pfarramtes 2015**

Pfarrer Karl F. Appl fasst seinen Jahresbericht zusammen. Besonders hebt er heraus, dass vieles nicht möglich wäre, ohne die Arbeit der Kirchenvorsteherschaft, des Mesmers, der Sekretariatsarbeit, aber auch nicht ohne die Gemeindemitglieder.

Leider gab es kein Sternsingen, da sich zu wenig Kinder und Eltern zum Mitmachen angemeldet haben. Es wird aber alles getan, dass es in Zukunft wieder ein Sternsingen gibt.

Pfarrer Karl F. Appl stellt die neue Website der Kirchgemeinde Märstetten vor. Um auf die neue Seite zu gelangen, muss man zuerst seine Browser Chronik löschen und ganz von neu einsteigen/Seite aufrufen. Ansonsten kommt man auf die alte Website. Diese wird aber nicht mehr aktualisiert.

Es werden noch Bilder vom Konfirmationslager gezeigt.

Es werden keine Fragen gestellt.

#### **4. Jahresrechnung 2015**

Doris Boltshauser begrüsst die Anwesenden.

Die Rechnung wird auf die Leinwand projiziert und von Doris Boltshauser erklärt.

Am 21.03.2016 wurde die Rechnung durch die Revisoren geprüft. Der Revisorenbericht wurde in der Botschaft abgedruckt.

Es werden keine Fragen gestellt.

#### **a. Genehmigung Rechnung 2015**

Die Rechnung wird einstimmig angenommen.
--

#### **b. Verwendungszweck des Rechnungsergebnisses**

Verwendungszweck Rechnungsergebnis	Bestand 31.12.14	Zuwachs 2015	Bestand neu
Vorfinanzierung Renovation Kirche	169'314,86	30'941,37	200'256,23
Vorfinanzierung Mesmer Wohnung	0'000,00	25'000,00	25'000,00
Vorfinanzierung Pfarrhaus	0'000,00	25'000,00	25'000,00
Einlage Jugendfond	73'435,00	25'000,00	98'435,00
Total Gewinn		<b>105'941,37</b>	
		=====	

Der Antrag 5b wird einstimmig angenommen.
---

Martin Rutschmann dankt Doris Boltshauser und Jeannette Küenzle für die grosse Arbeit die sie leisten.

#### **5. Antrag, Finanzierung aus Fonds**

Martin Rutschmann fasst den Text in der Botschaft noch einmal zusammen. Er erklärt, wie die Jugendarbeit weitergehen soll. Diese ist sehr wichtig, da die Kinder nicht mehr einfach in die Kirche „hinein geboren“ werden. Die Koordination zwischen den verschiedenen Angeboten und Lehrpersonen ist sehr komplex. Einfach zu viel, um alles in Freiwilligenarbeit zu leisten. Auch stehen diverse Personelle Veränderungen an. (Neue Katechetin, Krabbelgruppe Leitung, Church 4 Kids) Dafür braucht es eine Startfinanzierung, falls noch im Jahr 2016 jemand für die Jugendarbeit gefunden werden kann.

Im Kirchgemeindehaus sind alle Angebote aufgehängt und genau beschrieben. Martin Rutschmann fordert die Gemeindemitglieder auf, sich diese Informationen nach der Versammlung anzusehen.

**Fragen:**

Heike Aus der Au: wie kommen die 40-60 Stellenprozent zustande?

Martin Rutschmann: Ziel wären diese 40-60%, es kann aber gut sein das mit tieferen Prozenten angefangen wird. Die genauen Aufgaben sind noch nicht definiert worden. Mit 40-60% ist es einfach so, dass jemand eher den Bezug zur Gemeinde hat und auch eher hier wohnen wird.

Hans Stadelmann: Ist schon ein Stellenbeschrieb vorhanden?

Martin Rutschmann: Nein bis jetzt noch nicht. Die Zeit dafür war zu kurz. Die Behörde hat aber den Auftrag, diesen in den nächsten Monaten auszuarbeiten.

Der Antrag, Finanzierung aus Fonds wird einstimmig angenommen.
--

**6. Buchhaltungsprogramm ökFibu**

Martin Rutschmann informiert über den neuesten Stand des neuen Buchhaltungsprogrammes. Genaue Informationen konnte man der Botschaft entnehmen.

Die Planung sieht folgendermassen aus:

Entscheid der Gemeinden bis Ende Juni 2016

Anmeldung zur Pilotgemeinde bis Ende Juni 2016

Entscheid der Landeskirche bis Juli 2016

Start der Pilotgemeinden im Herbst 2016

Einführung, Schulung ab Herbst 2017

Es werden einmalige Kosten zwischen 4200.-- und 5250.-- entstehen. Die jährlichen Betriebskosten sind zwischen 630.-- und 787.--

Es werden keine Fragen gestellt.

## **7. Begrüssungen und Verabschiedungen**

Martin Rutschman begrüsst Judith Rothen als Mesmer Stellvertreterin und übergibt ihr einen Blumenstrauss.

Verabschiedet werden: Hans-Rudolf Studer als Revisor, 12 Jahre im Amt, Susanne Stähli, fiire mit dä Chline, 12 Jahre im Amt, Christina Tobler, fiire mit dä Chline, 5 Jahre im Amt.

## **8. Umfrage**

Yvonne Müller: Fragt ob es möglich wäre, mit der Versammlung schon um 19.30 Uhr zu beginnen.

Martin Rutschmann: Wir werden es ins Protokoll aufnehmen.

Christian Keller: Fragt warum der Kirchenbote „verkehrt“ herum gedruckt per Post kommt.

Karl F. Appl: Das Problem sei bekannt, kann aber nicht behoben werden. Es komme so von der Druckerei und es sei technisch nicht anders möglich.

## **Diverses**

Pfarrer Karl F. Appl informiert das nicht alle eine Einladung zum Altersausflug, am 22. Juni 2016, bekommen haben. Irgendwie kamen nicht alle Adressen an. Es seien aber natürlich alle Senioren/innen herzlich eingeladen.

Einwände über die Durchführung der Versammlung werden keine gemacht. Martin Rutschmann dankt allen für ihr Kommen und lädt die Anwesenden zum anschliessenden Apéro ein.

Die Versammlung wird von Martin Rutschmann um 21.20 geschlossen

Märstetten, den 2. Juni 2016

Der Aktuar: .....

Der Präsident: .....